



MEDIEN-INFORMATION

April 2024

Barrierefrei auf den Ochsenkopf zum Wandern, Radeln und für actionreiche Aktivitäten

Auffahrt zum Frühling im Fichtelgebirge

Fichtelberg/München, 17. April 2024. Seit ein paar Monaten transportiert die neue Seilbahn an der Nordseite des Ochsenkopfs Besucher und Einheimische auf den 1.024 Meter hohen Berg im Fichtelgebirge. Nach einer erfolgreichen Wintersaison, der derzeitigen Revision sowie jährlicher TÜV-Prüfungen startet die Kabinenbahn am 28. April in den Frühling. Sie bringt Naturfreunde mit oder ohne Kinderwagen, Rollatoren und Fahrrädern barrierefrei nach oben, wo die frühlinghafte Landschaft auf Erkundung wartet. Ab der kommenden Wintersaison führt dann auch auf der Südseite des Ochsenkopfs eine neue Seilbahn hinauf.



v.l. Asenturm © Tourismuszentrale Fichtelgebirge_Florian Trykowski; Mountainbiken am Bullhead House im Fichtelgebirge © Lukas Hennecke; Asenturm © Tourismuszentrale Fichtelgebirge_Florian Trykowski

Diese Bilder gibt es zum Download [hier](#).

Frühling im Fichtelgebirge

Den Abschluss der derzeit laufenden jährlichen TÜV-Prüfungen und Revisionsarbeiten an der Seilbahn Nord stellt eine große Bergeübung mit mehr als 320 Beteiligten dar, bei der die Bergwacht Fichtelgebirge eine Bergung aus Volllast simuliert. Danach bringt die Bahn Naturfans ganzjährig auf den Ochsenkopf. Oben genießen Wanderer grandiose Aussichten auf zahlreichen Wegen wie dem zehn Kilometer langen „Weißmain-Ochsenkopf-Steig“, der zum Gipfel des Berges führt. Auch Radler freuen sich

über beste Blicke auf abwechslungsreichen Trails unterschiedlichster Längen. Actionreich wird es bei einer kurvigen Fahrt durch die Waldlandschaft mit der Ganzjahresrodelbahn Alpine Coaster. In luftige Höhen geht es ab dem Sommer auch an der Talstation Nord, denn nach einigen Umbauarbeiten eröffnet dort der Kletterpark Oxenkopf wieder seine Pforten.

Ökologisch sinnvoller Betrieb und nachhaltige Anreise zur Oxenkopf-Kabinenbahn

Dank des Beitritts der Landkreise Wunsiedel im Fichtelgebirge, Hof und Tirschenreuth sind nun alle Fichtelgebirgslandkreise Mitglied im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg, kurz VGN. So reisen Gäste ab sofort nachhaltig, bequem und kostensparend mit einem Ticket sowie einer einheitlichen Tarifierung mit dem ÖPNV ins Fichtelgebirge und zur Seilbahn Nord, die mit einer Photovoltaik-Anlage ausgestattet ist.

Bauarbeiten für die Seilbahn auf der Südseite laufen planmäßig

Der Bau der Kabinenbahn Süd ist bereits in vollem Gange. Nach dem Abbau sämtlicher Gebäude und Stützen geht es nun an den Neubau der Talstation Süd und den Anbau an die bereits bestehende Bergstation. Trotz des daraus resultierenden Entfalls des Fahrrad-Transports auf der Südseite, bleibt ein umfangreiches Mountainbike-Angebot mit Verleih, Kursen und vielfältigen Trails im Sommer bestehen.

Weitere Informationen sowie kostenlose Broschüren gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge e. V. unter [+49 \(0\) 9272-96903-0](tel:+4909272969030) oder auf www.fichtelgebirge.bayern.

News, Bilder und Videos auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Presstexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Disclaimer

Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Teammitglieder und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

Über die Ferienregion Fichtelgebirge

Die Ferienregion Fichtelgebirge liegt in Oberfranken/Nordbayern und reicht von Bayreuth im Westen bis zur tschechischen Grenze im Osten, im Norden bis nach Hof und im Süden bis nach Waldsassen in die nördliche Oberpfalz. Das wald- und gesteinsreiche Fichtelgebirge erhebt sich hufeisenförmig auf bis zu 1.000 Meter und gilt als eine der schneesichersten Landschaften Deutschlands. Der Oxenkopf lockt ganzjährig Urlauber in das beliebte Natur- und Aktivgebiet. Seit Ende 2023 führt an der Nordseite eine Seilbahn auf den Berg. An der Südseite dann ab dem Winter 2024. Entlang des Fränkischen Gebirgswanderwegs sowie des Mainradwegs erstreckt sich die unberührte Natur und Felsenlandschaft des Geoparks Bayern-Böhmen. Kulturliebhabern ist die Region insbesondere durch die jährlich stattfindenden Wagner- und Luisenburg-Festspiele bekannt. Genussreisende werden verwöhnt mit lokalen Speisen wie Sauerbraten mit Lebkuchensoße oder mit Kräuterspezialitäten. Entlang der Porzellanstraße geben renommierte Hersteller wie Rosenthal und Hutschenreuther sowie das staatliche Museum für Porzellan, das „Porzellanikon“, Einblicke in die lange Tradition der Porzellanherstellung und bieten hochwertiges Porzellan im Direktverkauf. www.fichtelgebirge.bayern

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH

Roja Delarami

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel. +49 (0) 176 218 411 41

rdelarami@piroth-kommunikation.com